Wohnen mit Holz / Fenster und Türen

Mehr Widerstand gegen Einbrüche



Sicherheits-Beschläge erschweren ein Aufhebeln mit einfachen Werkzeugen. Werkfoto: Siegenia/VFF

Das Fenster klemmt, zieht oder schließt nicht mehr richtig? Oft liegt das nicht am Glas, sondern an Bauteilen, die viele kaum beachten: den Beschlägen. Sie sitzen meist unsichtbar zwischen Rahmen und Flügel und sorgen dafür, dass sich das Fenster komfortabel bedienen lässt und bieten viele Zusatzfunktionen. Moderne Systeme lassen sich sogar mit dem Smart Home verbinden. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) erklärt, worauf es dabei ankommt.

Beschläge sind die „inneren Werte“ eines Fensters. Die verdeckt liegenden Mechaniken ermöglichen alle Bewegungen vom Öffnen über das Kippen bis zum Schließen. Hochwertige Beschlagsysteme zeichnen sich im Alltag vor allem dadurch aus, dass sie nicht nur eine präzise Justierung ermöglichen, sondern auch Rahmen und Glas dauerhaft sicher aufnehmen. So bleibt das Fenster auch nach Jahren des Gebrauchs leichtgängig und dicht. VFF-Geschäftsführer Frank Lange erklärt: „Beim Fensterkauf stehen für Verbraucher häufig Optik, Material, Design sowie Eigenschaften wie Energieeffizienz, Schallschutz und Sicherheit im Vordergrund. Dabei sind es auch die Beschläge, die darüber entscheiden, ob ein Fenster auch nach Jahren noch zuverlässig funktioniert. Die Mechanik kann nachträglich angepasst werden, wenn Bauwerksbewegungen, Setzungs-, Temperatur- oder Belastungseinflüsse zu Veränderungen in der Anschluss- oder Einbausituation führen.“

Besonders wichtig sind gute Beschläge beim Thema Sicherheit. Mehr als 80 Prozent der Einbrüche erfolgen laut Polizei über das Aufhebeln von Fenstern und Türen. „Geeignete Sicherheitsbeschläge können hier wirksam entgegenwirken“, so Lange. Ein Beispiel sind sogenannte Pilzkopfbolzen. Diese greifen beim Schließen fest in im Rahmen verbaute Stahlteile ein und erschweren das Aufhebeln. Auch für das sichere Lüften gibt es spezielle Lösungen: Sie erlauben es, das Fenster einen Spalt zu öffnen, aber bieten trotzdem eine hohe Einbruchsicherheit. Der Fachmann erklärt: „Beim Einbau hochwertiger Beschläge sollte auch der Einbruchschutz berücksichtigt werden. Orientierung gibt dabei die Widerstandsklasse, die angibt, wie lange ein Bauteil einem Einbruchsversuch standhält. Empfehlenswert ist mindestens die Klasse RC 2, bei erhöhtem Sicherheitsbedarf sogar RC 3.“

Klimawandel

Seit mehr als 200 Jahren weiß man, dass Holz CO_2 aus der Atmosphäre bindet und den Kohlenstoff langfristig speichert. Wälder gelten nicht ohne Grund als „Grüne Lunge“ und wichtige Kohlenstoffsenken. Entscheidend ist daher eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, die Aufforstung mit passenden Baumarten und die Nutzung von Holzprodukten. „Holz ist ein wertvolles Geschenk der Natur. Wer bewusst Holzprodukte kauft und Plastik vermeidet, kann viel zur Verlangsamung des Klimawandels beitragen“, betont Dirk Uwe Klaas Geschäftsführer der Initiative Furnier + Natur (IFN). Jeder kann einen Beitrag leisten - sogar die Kleinsten. Nachhaltiges, zertifiziertes Spielzeug aus Holz oder dickem Furnier liegt im Trend und bringt Kindern spielerisch einen der wertvollsten Rohstoffe der Welt näher. Auch im Alltag der Erwachsenen ist Furnier längst ein „Musthave“. Viele Caterer setzen bereits auf Besteck oder Geschirr aus Furnier. Wer für die nächste Feier oder Grillsaison einkauft, findet hier eine umweltfreundliche Alternative.

Massive Eiche

Dieses Badmöbelprogramm aus massivem Holz soll naturverbundene Ästhetik mit zeitgemäßem Design verbinden. Jedes Möbelstück ist ein Unikat - geprägt durch die individuelle Maserung der Eiche. Die hochwertige Verarbeitung des Massivholzes verleiht den Möbeln nicht nur optische Tiefe, sondern auch eine spürbare, warme Haptik, die den natürlichen Ursprung des Materials erlebbar macht. So entsteht eine Atmosphäre von Ruhe und Geborgenheit, die das Badezimmer in einen stilvollen Rückzugsort mit wohnlichem Charakter verwandelt. Drei sorgfältig abgestimmte Holznuancen verleihen dem Bad eine jeweils ganz eigene Atmosphäre: Eiche Natur strahlt Wärme und wohnliche Geborgenheit aus, Eiche Hell bringt Leichtigkeit und Frische in den Raum, während Eiche Schwarz mit seiner tiefen Farbgebung für eine moderne Anmutung sorgt.

Nachwachsender Rohstoff

Echtholzböden sind - wie der Name schon sagt - vollständig aus echtem Holz und damit ein Naturprodukt. Mit dem „älteren Bruder“ Parkett teilen Echtholzböden daher viele gute Eigenschaften.

Beide Böden besitzen einen eleganten Charakter und verbessern die Luftqualität. In gleichem Maße punkten sie durch ihre Umweltbilanz: Sie bestehen aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz, das während seines Wachstums CO_2 aus der Atmosphäre zieht, was einen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Moderne Echtholzböden erweitern das Angebot zum Parkett. Sie verfügen über eine dünnere, aber besonders harte Deckschicht. Dafür werden Holzschichten mit einem feinen Holz-Mineralien-Pulver verpresst. Das verschließt die Poren, macht die Oberfläche widerstandsfähiger. Allerdings: Aufgrund der dünneren Deckschicht lassen sich Echtholzböden meist nicht abschleifen wie Parkett. Langfristig ist Parkett daher die nachhaltigere Lösung.



Echtholzböden verfügen über eine dünnere, aber härtere Deckschicht als Parkett. Werkfoto: MeisterWerke Schulte/vdp



Die Rollläden aus widerstandsfähigem Aluminium schrecken Einbrecher ab. Werkfoto: Schanz

Speziell gelochte Lamellen

Mit der Hitze im Hochsommer wird der Ruf nach passenden Beschattungslösungen laut: Von einem Hersteller kommen Aluminium-Rollläden, die nicht nur gut aussehen, sondern auch mit „inneren Werten“ punkten sollen.

So reflektieren sie bis zu 92 Prozent der Sonnenstrahlen, noch bevor diese auf die Fensterscheibe auftreffen, und verhindern dadurch, dass sich die Wohnräume übermäßig aufheizen. Selbst im Dachgeschoss und im Wintergarten bleibt es auf diese Weise angenehm. Speziell gelochte Lamellen lassen dabei übrigens niemanden im Dunkeln: Sogenannte Select-Profil-Lichtschienen können nach Belieben mit dem Vollprofil kombiniert werden und erzeugen ein schönes Streulicht, vergleichbar mit dem Licht- und Schattenspiel unter dem Blätterdach eines Baumes.

Dank der isolierenden Luftschicht zwischen dem geschlossenen Rollladenpanzer und der Fensterscheibe reduzieren sie zudem Wärmeverluste.



Die Badmöbelserie eröffnet vielfältige Möglichkeiten für eine persönliche Raumgestaltung. Werkfoto: Duravit

Herstellernachweise: **Mehr:** Verband Fenster + Fassade (VFF), Walter-Kolb-Str. 1-7, 60594 Frankfurt/Main, Tel.: 069/955054-0; **Nachwachsender:** Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V. (vdp), Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224/9377-0; **Speziell:** Schanz Rollladensysteme GmbH, Forchenbusch 9, 72226 Simmersfeld, Tel.: 07484/92910; **Klimaschutz:** Initiative Furnier + Natur e.V. (IFN), Antonigartzem 1, 53909 Zülpich, Tel.: 0171/2116650; **Massive:** Duravit AG, Werderstr. 36, 78132 Hornberg, Tel.: 07833/700;
Redaktionelle Bearbeitung: AST